

50 JAHRE PAL 53 b

LEHRGANGSTREFFEN IN HANAU

Zum „Goldjubiläum“ in Hanau begrüßten Klaus Horn und Dieter Einert die Angereisten und dem schloß eine kleine Stadtbesichtigung an, die uns zuerst zum Markt führte. Dort war es das Brüder Grimm Denkmal, das zu einem Gruppenfoto einlud. Danach begleitete uns ein Fremdenführer bis zum Lamboyviertel, dem ehem. Standort der Bepo Hanau. Da kamen Erinnerungen auf angefangen von der bunten Vielfalt des amerikanischen Kasernenlebens mit Clubbesuchen, Whiskys und Hamburgers. Man erfuhr aber auch Interessantes und Historisches, wofür man vor 50 Jahren nicht gerade empfänglich war. Ein erster Höhepunkt war danach das Erreichen des Gebäudes in der Cranachstr. 1. Von den Unterkünften der damaligen Bereitschaftspolizei ist kaum etwas zu erkennen. Unser ehemaliger Gruppenführer und Ausbilder Klaus Schneider zeigte



vor Ort die 50jährige Geschichte des ehem. Bepo-Geländes auf und anschließend begrüßte uns im Besprechungsraum der Leiter der Station EPHK Kraus recht herzlich. Danach war es Horst Weidlich, der für eine weitere Überraschung sorgte. Er zeigt sich verantwortlich für den Frankfurter Polizeichor und es marschierten „Die Preußen“, 8 stramme ältere Burschen in schmucken historischen Polizeiuniformen der Kaiserzeit, ein. Präsentiert wurden stimmungsvolle Lieder und auch die Zugabe „Die Frau Rauscher aus der Klappergass“ durfte nicht fehlen. Zusätzlich prillierte Horst aber noch mit einer Soloeinlage „Weiberl, spar Die Deine Predigt“.

Das Abendprogramm begann mit einem gemeinsamen Essensbüffet. Ihm schloß sich die offizielle Begrüßung an. Dabei wurde stolz darauf hingewiesen, daß von den ehemals 46 Polizeianwärtern, die am Donnerstag, dem 1. Juli 1965, bei der 9. Hundertschaft der Bereitschaftspolizei Hanau (Leiter PHK Dönch, später PHK Martin Kreck) ihren Dienst antraten, 26 heute der Einladung gefolgt waren.

Ein solcher Zuspruch ist landesweit sicherlich einmalig!! 5 waren früh ausgeschieden, 7 sind bereits verstorben und 10 konnten aus verschiedenen Gründen nicht anwesend sein. Ein besonderer Gruß galt den ehemaligen Gruppenführern Werner Larem, Klaus Schneider, Heinrich Druschel und Ulrich Gottschalk. Dieter Herpolsheimer nahm das „50er Treffen“ zum Anlaß, eine aktuelle DVD zu präsentieren, die unsere Zeit in der Cranachstr. incl. aller bisherigen Treffen beinhaltet. Die Gewerkschaft der Polizei, als größte gewerkschaftliche Organisation innerhalb der Polizei, war damals schon Heimstatt fast aller Anwärter. Dies nahm Dietmar Reichel zum Anlaß, den Landesvorstand auf dieses ungewöhnliche Ereignis aufmerksam zu machen. Die Umsetzung oblag dem Landesvorstandsmitglied und Vorsitzenden der Bezirksgruppe Südosthessen, Kollege Thorsten Pfeiffer. Er überreichte den Mitgliedern ein Treue-Präsent für die immer noch währende Mitgliedschaft in der GdP und stellte gleichzeitig die dauerhafte Bereitschaft der Pensionäre bei besonderen Anlässen, so auch Streiklagen, lobend heraus.

Ein herzlicher Dank galt den Organisatoren Klaus Horn und Dieter Einert, die dieses Treffen vorbereitet hatten und Dietmar Reichel, der es auf kommunikativer Ebene begleitete.

Das nächste Treffen wird 2018 von Karl-Heinz Emde und Wilfried Jaquet vorbereitet und im Land der „Aale Wurst“ stattfinden.

(der)